Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 82. Freitag, den 6. April 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4 April 1838.

Die Herren Gutsbesitzer F. und W. Arnold, Herr Pächter Hoffmann aus Reitz, Herr Kaufmann Ed. Guba aus Anclam, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Jercke von Berlin, log. in den 3 Mohren. Herr Gutsbesitzer Hoffmann aus Kurstein, Herr Protokollführer Faß aus Mewe, log. im Hotel de Thorn. Herr Justizrath Waage aus Carthaus, Herr Kaufmann Borchert aus Stargard, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Hedebecker und Jantzen aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Da der Eisgang der Weichsel bereits vorübergegangen, ist die Ausfuhr des Düngers aus den Stadtthören wiederum freigegeben, was dem betreffenden Publikum hiemit bekannt gemacht wird. Danzig, den 5. April 1838.

Königl. Landrath und Polizei-Director Lesse.

2. Zum öffentlichen Verkauf des zum Nachlasse des verstorbenen Consul Fromm gehörigen Speichers an der neuen Mottlau № 12. des Hypotheken-Buchs, ist ein nochmaliger Termin auf den 22. Mai c.
vor dem Auctionator Herrn Engelhard vor dem Artushofe angesetzt worden, welcher den Kauflustigen mit dem Eröffnen bekannt gemacht wird, daß einem annehmlichen Käufer die Hälfte des Meistgebots gegen 5 pro Cent Zinsen und Versicherung des Speichers vor Feuersgefahr, bei hypothekarischer Eintragung auf denselben creditirt werden kann; die Kosten des Zuschlags mit Einschluß des Werthstempels dem Käu-

fer zur Last fallen und der Zuschlag mit Vorbehalt der Genehmigung des Pupillen-Collegii erfolgt.

Danzig, den 23. März 1838.

Königl Preuß. Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

3. Von heute ab wohne ich im Breitenthor № 1935, wohin ich auch meine Theehandlung verlegt habe. Caroline Neydorf geb. Feyerabendt.

Danzig, den 4. April 1838.

4. **Sämmtliche, in den hiesigen und auswärtigen, höhern und niedern Schulen eingeführte Lehrbücher,** (mehrere davon auf meinem antiquarischen Lager zu billigern Preisen als die Ladenpreise), sind in großer Auswahl vorräthig in

L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung in Danzig, Jopengasse № 598.

5. Bei Eröffnung unserer Privatschule Baumgartschegasse № 1034. empfehlen wir uns dem Wohlwollen resp. Eltern. Heinr. und Joh. Titius.

6. Heute den 6., empfiehlt man Mittags und Abends Fischklops mit Sardellensauce a Portion 2½ Sgr. Breitegasse № 1191. der Zwirngasse schrägeüber.

7. Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiedurch ergebenst an, daß ich die Gastwirthschaft in meinem Hause Töpfergasse № 15 zum Freischützen mit dem heutigen Tage, wieder für meine eigne Rechnung eröffnet habe.

Danzig, den 4. April 1838. F. W. Brämer.

8. 400, 500, 600, 1000 bis 1300 Rthl sind auf ländl. Grundstücke, unter im Intellig.-Comtoir einzureichender Adresse G. 6. zu haben.

9. Es wird zu Michaeli d. J. vor dem hohen Thor, oder auf Neugarten eine Wohnung, bestehend aus 6 bis 7 Stuben, Stallung, Wagenremise, und wenn es sein kann, auch einem Garten, gesucht; von wem besagt das Intelligenz-Comtoir.

Vermiethungen.

10. Eine am Legenthor, aus 2 Stuben, Stall und Garten bestehende Wohnung ist äußerst billig zu vermiethen. Näheres Röpergasse № 470.

11. Zwei schön gemalte Zimmer vis à vis, nebst Küche, Boden, sind billig zu vermiethen. Näheres Breitegasse № 1228. zwei Treppen hoch, bei Cohn.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

12. Die besten (nicht umgepackte) holl. Vollheeringe in 1/16 und 1/32, pommer-

sche marinirte Neunaugen, echte Bordeauxer Sardellen, kleine Capern, Oliven, große Feigen, Citronen, Limonen, echten Citronensaft, große blaue Muskattraubenrosinen, echte Prinzeßmandeln, ital große Castanien, Astrachaner kleine Zuckerschootenkerne, Anchovies-Essence, geschälte ganze Aepfel, Birnen, Kirschkreide, Tafelbouillon, echte ital. Macaroni, Parmasan-, englischen, Limburger, Schweitzer und Edammer Käse erhält man bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

13. Eine siebenjährige braune englisirte Stute 7½ Zoll hoch, wegen ihrer Kräftigkeit vorzüglich als Droschken-Pferd einspännig zu gebrauchen, steht auf Langgarten № 201. aus freier Hand zu verkaufen.

14. Gute Schulbücher für höhere Klassen der Petrischule, wie auch deutsch. Kinderfreund von Wilmsen, lateinisches Lesebuch von Ellendt und franz. Lesebuch von Gedike, sind billig zu haben Jopengasse № 609. beim Buchbinder Fleischer.

15. Die Schuh- und Stiefel-Fabrik von F. Schäpe, Heil. Geistgasse 1012., unweit dem Glockenthor, empfiehlt wasserdichtes Fußzeug, Ueberziehschuhe, so wie jede andere saubere Arbeit zu möglichst billigen Preisen.

16. Großberger **Heeringe** in büchenen und fichtenen Tonnen, so wie auch breite und schmale polnische **Leinewand** verkauft äußerst billig
G. Gräske, Lang- und Portchaisengassen-Ecke.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

17. Das zur Fleischermeister Johann Paul Ebertschen Concurkmasse gehörige, in der altstädtschen Burgstraße unter der Servis № 1820., 1268. a. u. 1268. b. und № 9. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 3065 Rthl. 1 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 5. Juni 1838

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal - Citation.

18. Die unbekannten Gläubiger der zu Gollubien A. den 19. Juli und den 14. December 1834 verstorbenen Erbpächter Susanna und Jacob Schwartzschen Eheleute, über deren Nachlaß der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, werden hiedurch zur Liquidation ihrer Forderungen zu dem auf den 28. April d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius Cramer hieselbst anstehenden Termin unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausblei-

benden präcludirt und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige werden gewiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte.

Marienwerder, den 7. Februar 1838.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

Getreide-Markt-Preis, den 4. April 1838.

Weitzen. pro Schfl. Sgr.	Roggen. pro Schfl. Sgr.	Gerste. pro Schfl. Sgr.	Hafer. pro Schfl. Sgr.	Erbsen. pro Schfl. Sgr.
52	38	30	20	weiße 38 graue 53